



Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V.

Resolution zum Überfall Russlands auf die Ukraine

Die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V. verurteilen den völkerrechtswidrigen Angriff russischer Truppen auf die Ukraine scharf.

Unsere Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine, den Toten und Verletzten des barbarischen Krieges, den Millionen Flüchtlingen. Krieg bringt Zerstörung, unendliches Leid und Hass. Krieg widerspricht dem Anliegen unserer Städtepartnerschaft, die die verschiedenen Kulturen näher und die Menschen zusammenbringen möchte.

Trotz des völkerrechtswidrigen Verhaltens der russischen Führung möchten wir unser gemeinsames bürgerschaftliches Engagement für Frieden und Völkerverständigung auf Vereinsebene zwischen Oberursel und Lomonossow fortsetzen, um weiterhin gemeinsam für ein friedliches, freundschaftliches Zusammenleben, gegenseitigem Respekt und die Akzeptanz der verschiedenen Kulturen und vielfältigen Lebensweisen als wichtige Ziele der Städtepartnerschaften einzutreten.

Basis dafür sind gegenseitiger Respekt sowie die Akzeptanz der Souveränität von Staaten und die Unverletzlichkeit von Grenzen. Die Ukraine ist ein eigenständiger souveräner Staat.

Der VFOS hat in seiner Mitgliederversammlung am 13. April mehrheitlich beschlossen, die Kontakte zum russischen Städtepartnerschaftsverein KALINKA in Lomonossow fortzuführen und sich zugleich für eine Städtepartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine einzusetzen.

Vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte geschieht dies auch mit der Absicht, aus Oberursel ein deutliches Signal für Frieden, Freundschaft und Völkerverständigung zu senden.

Eingetragen unter VR 946 beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse, Konto-Nr. 007104243, BLZ 512 500 00, BIC: HELADEF1TSK, IBAN: DE69 5125 0000 0007 1042 43
Vereinsanschrift: Helmut Egler, Adenauerallee 8, 61440 Oberursel